

# WOHNEN

IN HOYERSWERDA MITTEN IM LAUSITZER KRABAT- UND SEENLAND

GEMEINSAM PASSENDE  
NACHMIETER FINDEN  
UND DOPPELT PROFITIEREN

ORANGE BÄNKE  
FÜR UNSERE  
STADT

TIPPS ZUM  
RICHTIGEN HEIZEN  
UND LÜFTEN

700 SPITZEN  
AM LAUSITZTOWER

WIR BRINGEN LICHT  
IN DEN WINTER



13

700 SPITZEN AM LAUSITZTOWER

Für Freude in der dunklen Jahreszeit



12

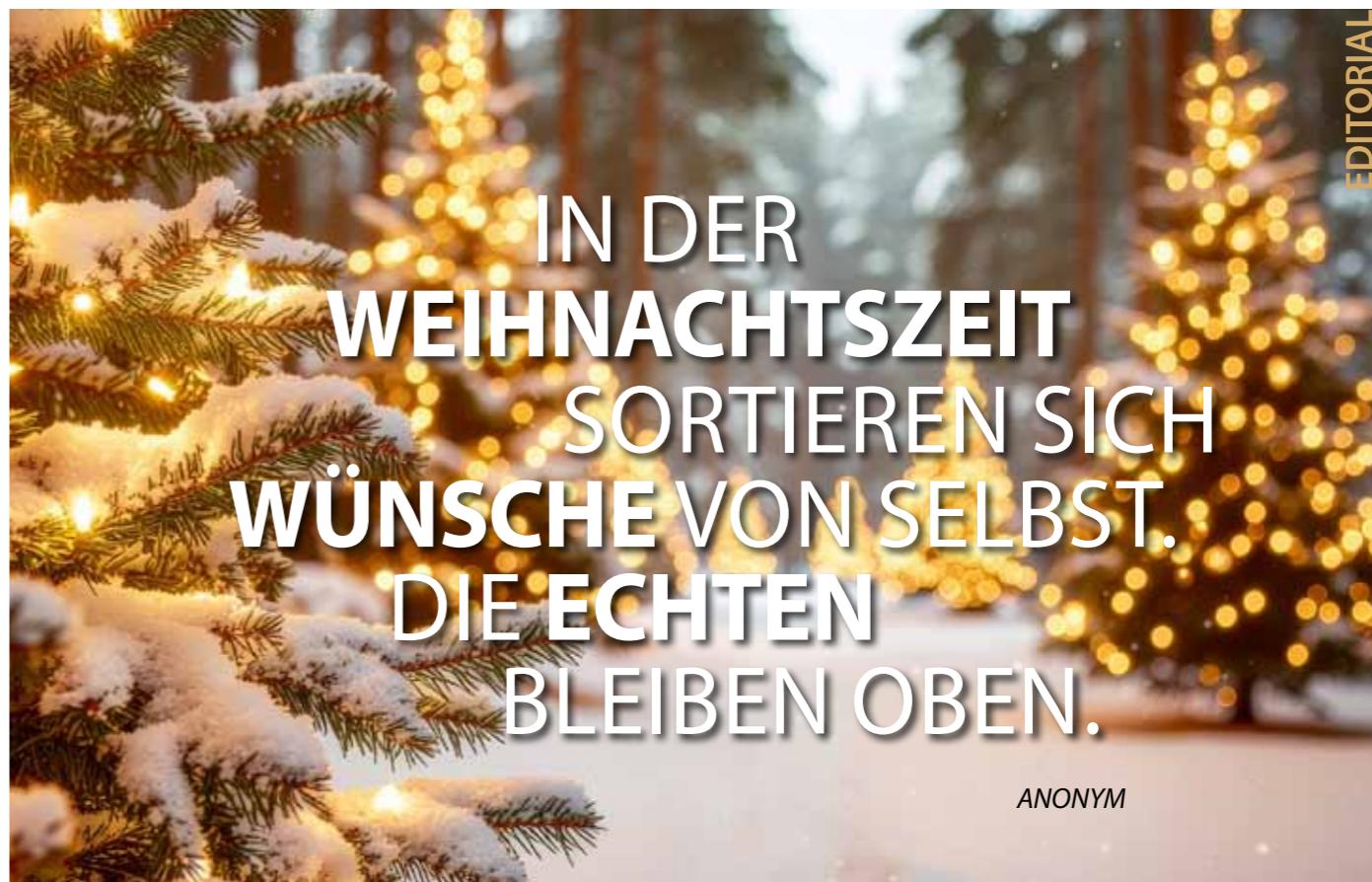
„PIKOPARKS“ IN HOYERSWERDA

Neues Wohngefühl mit Grün - nachhaltige Stadtentwicklung gestartet

18

NEU - UNSER PLÄTZCHENREZEPT

Leckeres Rezept für die Weihnachtsfeiertage



# WIR ERFÜLLEN KINDERWÜNSCHE *im Advent*



Alle Kitas in und um Hoyerswerda waren wieder aufgerufen, Wunschzettel für den Nikolaus zu basteln

und ihre Herzenswünsche einzureichen. An der Nikolaus-Wunschzettelaktion haben 13 Kitas in und um Hoyerswerda teilgenommen und in kreativer Weise ihre Herzenswünsche zum Ausdruck gebracht. Die beteiligten Einrichtungen erhielten jeweils einen Gutschein über 300 Euro, um die Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Wir danken allen Kitas, den Kindern und den Unterstützern und blicken erwartungsvoll auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Die Wunschzettel für den Nikolaus sind wieder da!“



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,  
sehr geehrte Geschäftspartner,

so bunt wie die Blätter im Herbst, so vielfältig sind unsere Aktivitäten im Jahr 2025 verlaufen.

Mit Freude sehen wir die Entwicklung im „Wohnpark an der Bleichwiese“. Ein weiteres Stadthaus wurde fertiggestellt und das dritte Haus wächst in riesigen Schritten. Ein tolles Ensemble von Wohnhäusern für unsere Interessenten sowie Mieter entsteht im Herzen der Altstadt. Ein großartiges Projekt.

Weitere Berichte zu neuen und zukunftsweisenden Projekten finden Sie auf den folgenden Seiten. Dabei werden Sie von PikoParks und Fahrradgaragen in unseren Quartieren lesen. Ein winterliches Zeichen der Wärme und Freude setzen wir in der Neustadt von Hoyerswerda. Seit Ende November erstrahlt unser Wohnhaus Stadtpromenade 11 mit Licht und warmen Farben – eine gemeinsame Aktion mit dem Zentrenfond der Stadt und Fördermitteln des Bundes zum Aufhellen der dunklen Jahreszeit.

Haben Sie viel Freude beim Lesen unserer Mieterzeitung.

Ihr Steffen Markgraf  
Geschäftsführer



## IMPRESSIONUM

Herausgeber/Redaktion  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Hoyerswerda  
L.-Herrmann-Str. 92  
02977 Hoyerswerda  
Christian Frank | 03571 475-408  
Nadine Hobrack | Tel. 03571 475-410  
servicecenter@wh-hy.de  
www.wh-hy.de

Satz/Layout  
Justdesign Internet und Printwerbung  
Bettina Just  
Lindenstraße 16  
02999 Lohsa  
Tel. 035728 858330  
info@justde-sign.de  
www.justde-sign.de

Fotos  
Fotostudio Metzner: S. 03, S. 11, S. 24;  
Adobe Stock: EVERST Titel, tournee  
S. 14 - 15, Andrey Popov S. 15,  
Günter Albers S. 20 - 21;  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Hoyerswerda: S. 02, S. 11 - 13, S. 19;  
Stadt Hoyerswerda:  
Korina Jansen S. 08 - 09;  
Gernot Menzel: S. 16;  
Buch- und Musikhaus Sygusch e.K.: S. 17;  
Justdesign Jens Just: S. 04 - 07,  
S. 10, S. 17, S. 20 - 21;  
Justdesign Bettina Just mit KI firefly:  
S. 02 - 03, S. 07 - 08, S. 12, S. 16, S. 18 - 19

Für Fragen und Anregungen zur Mieterzeitung schreiben Sie an unsere Redaktion.

1

## NEUBAU

STRASSE AM LESSINGHAUS 21/HAUS 2

Die Bauarbeiten am zweiten Wohnhaus unseres Neubaustandortes sind abgeschlossen. Nach den behördlichen Abnahmen kann die Schlüsselübergabe an die Mieter erfolgen. Der Wohnweg und die angrenzenden Stellplatzflächen zum Haus 2 sind für die Nutzung fertig gestellt. Die Außenanlagen um das Haus wurden ebenfalls mit Rasen begrünt. Die geplante Bepflanzung soll noch vor dem Winter erfolgen.

Mit dem bereits begonnenen Haus 3 wird die weitere Bebauung an diesem Standort fortgeführt.



# ZEIT FÜR WAS NEUES

Wir informieren Sie über  
unsere aktuellen und  
geplanten **NEUBAUPROJEKTE** und  
**MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN**

## UMBAU UND MODERNISIERUNG

J.-G.-HERDER-STRASSE 21 - 29

Das Gebäude J.-G.-Herder-Straße 21 - 29 ist komplett eingerüstet. Die umfangreichen Betonsäge- und Abbrucharbeiten sind abgeschlossen und der Einbau der neuen Fenster ist erfolgt. Das Anbringen des Wärmedämmverbundsystems an der Fassade wird derzeitig in Abhängigkeit von der Witterung ausgeführt. Im Gebäude arbeiten die Estrichleger und die Trockenbauer sowie die Haustechnikgewerke.



2

Diese Baumaßnahme wird aus Steuermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert.

# GEDACHT 2026 GEMACHT



**NEUBAU**  
STRASSE AM LESSINGHAUS  
HAUS 3/HAUS 4

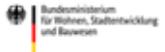


## MODERNISIERUNG

J.-G.-HERDER-STRASSE 21 - 29

Fertigstellung des Umbaus, Gerüst, Wärmedämmverbundsystem, neue Balkone, Dachinstandsetzung, Leerwohnungsinstandsetzung, Grundrissänderungen, malermäßige Instandsetzung Treppenhäuser, Einbau Aufzüge ca. 5,6 Mio. €

Diese Baumaßnahme wird aus Steuermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert.



## SANIERUNG/ERWEITERUNG



## SANIERUNG/ERWEITERUNG



J.-R.-BECHER-STRASSE 13 - 17

Betoninstandsetzung an Balkonen ca. 75.000 €

## SCHLOSSSTRASSE 1 A - C

Instandsetzung der Aufzugsanlagen für Wohnungseigentümer und Mieter



## SANIERUNG/ERWEITERUNG

PESTALOZZISTRASSE 4 A - C

Anbringung Wärmedämmverbundsystem, Abdichtung Kelleraussenwand, malermäßige Instandsetzung Treppenhäuser, Schornsteinrückbau (Köpfe über Dach), Errichtung 27 Balkone ca. 1 Mio. €



## TH.-KÖRNER-STRASSE 3 A - C

Balkonanbau für Wohnungseigentümer und Mieter

## SANIERUNG/ERWEITERUNG

## INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

- Weitere Maßnahmen zur Fassadeninstandsetzung und Fassadenreinigung an 8 Häusern im Stadtgebiet mit einer Investitionssumme von ca. 590.000 € sind in unserem Haushalt eingeplant.
- Weitere Maßnahmen zur Erneuerung Gasheizkesselanlagen, Erneuerung Strangventile Kalt-, Warmwasser, Zirkulation, Instandsetzung Fernwärmekompaktstationen, Erneuerung Plattenwärmetauscher für Fernwärmestationen, Erneuerung Kellerleitung und Maßnahmen zur Heizungsoptimierung lt. Gebäudeenergiegesetz im Stadtgebiet mit ca. 185.000 € kommen unseren Mieterinnen und Mietern zugute.
- Neben den o. g. Maßnahmen werden umfangreiche Geldmittel für weitere Instandsetzungen im technischen Bereich sowie zur Errichtung des Brandschutzes verwendet.



## STAPELN SIE NICHT LÄNGER HOCH

Immer mehr Menschen steigen auf ihr Fahrrad – ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach in der Freizeit. Damit unsere Mieterinnen und Mieter ihr Fahrrad künftig noch bequemer und sicherer abstellen können, freuen wir uns, ab sofort zwei neue Fahrradgaragen anbieten zu können.

Die neuen Garagen befinden sich in der **D.-Bonhoeffer-Straße 4** sowie in der **Lilienthalstraße 23**. Jede Garage verfügt über **12 Stellplätze** und bietet einen sicheren und wettergeschützten Abstellort.

Ein besonderes Plus: Beide Garagen sind mit sechs Steckdosen ausgestattet. So können Sie Ihr E-Bike direkt vor Ort bequem aufladen und jederzeit startklar halten.

Die monatliche **Miete pro Stellplatz** beträgt **13,50 €** und setzt sich aus 10,50 € Grundmiete sowie 3,00 € Strompauschale zusammen.

## MIETEN SIE EINE FAHRRADGARAGE

SICHER, BEQUEM UND WETTERGESCHÜTZT

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Ihre zuständigen Kundenbetreuerinnen – wir informieren Sie ausführlich und reservieren Ihnen auf Wunsch gleich einen Platz.

- Fahrradgarage D.-Bonhoeffer-Straße 4  
[l.jakobitz@wh-hy.de](mailto:l.jakobitz@wh-hy.de) | Telefon 03571 475-335
- Fahrradgarage Lilienthalstraße 23  
[c.diesing@wh-hy.de](mailto:c.diesing@wh-hy.de) | Telefon 03571 475-305

# ORANGE BÄNKE FÜR HOYERSWERDA



Rund um die internationalen Aktionstage im November wurden im gesamten Landkreis Bautzen und in der Stadt Hoyerswerda mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen auf die Themen „Gewalt gegen Frauen und Mädchen/Kinder“ und häusliche Gewalt aufmerksam gemacht.

Alljährlich ist am 18.11. der Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und am 20.11. der Internationale Tag der Kinderrechte. Zudem begannen am 25.11. die

sogenannten „Orange Days“ mit dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Sie enden am 10.12.

Solche Gedenktage sind wichtig, denn nicht alle haben ein behagliches Zuhause und anstelle von Geborgenheit und Heimeligkeit gibt es Streit, Gewalt und Unterdrückung. Sie brauchen ein starkes Netz aus Institutionen und Unterstützenden. Das Netz wird stärker, je mehr Menschen für das Thema sensibili-

## WENN ORANGE LEUCHTET, GIBT'S NULL TOLERANZ BEI GEWALT GEGEN FRAUEN

siert sind – hinschauen statt wegschauen, ist geboten. Wissen darum und Prävention sind wesentliche Mittel. Dafür setzt sich der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt im Landkreis Bautzen ein. Die Stadt Hoyerswerda wirkt hier über die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte mit.

**Die ständig steigenden Fallzahlen fordern zum Handeln auf.**

Im Arbeitskreis ist vor einigen Jahren die Idee entstanden, mittels orangefarbener Bänke, auf das Themenfeld Gewalt gegen Mädchen und Frauen aufmerksam zu machen. Namensgeber sind die Orange Day's.

„Orange Bänke“ sind ein Symbol im Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Die Farbe Orange wird im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ verwendet.

Bänke sind ein fester Bestandteil des öffentlichen Raums und werden von vielen Menschen genutzt, was die Sichtbarkeit des Themas erhöht. Die Bänke sollen nicht nur an Gewalt erinnern, sondern auch zum Nachdenken und Handeln auffordern. Mittels der Beschriftung (Botschaft) und dem QR-Code, der zu Hilfs- und Beratungsangeboten verlinkt, kann Betroffenen und ihren Angehörigen konkret Unterstützung geboten werden.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes schließen wir uns dem an und wollen 6 Bänke – darunter fünf stationäre – für Hoyerswerda gestalten. An diesem wirken die Stadt Hoyerswerda, das Lausitzer Seenland Klinikum, der Zoo Hoyerswerda, die Lausitzer Werkstätten sowie die Christliche



Zwei Schülerinnen vom Johanneum der 9. Klasse. 16 Schüler\*innen waren insgesamt mit ihrer Lehrerin beim Anstreichen aktiv dabei.



Anstreichteam der Kufa Hoyerswerda



Schule Johanneum, die Kulturfabrik Hoyerswerda und unsere Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda mit. Der toom Baumarkt Hoyerswerda unterstützt mit Farben und weiterem Malerbedarf.

**Hoyerswerda stellt ihre Stadtbänke auf laut.**

Die Bestandsbänke und eine neue Bank sind vorbereitet, die Farbe angemischt und die Pinsel startklar: Das Anstreichen der Bänke konnte beginnen. Wetter- und jahreszeitbedingt wird sich der Gestaltungsprozess bis Anfang 2026 dahinziehen, aber alle Partnerinnen und Partner des Projektes sind absolut motiviert, auf diese kreative Art ein gemeinsames Zeichen gegen Gewalt zu setzen.



Sie möchten aus Ihrer Wohnung ausziehen, würden Ihre liebevoll gestalteten Wände, Tapeten oder Einbauten aber gern dem nächsten Mieter überlassen? Dann kann es sich lohnen, nach einem passenden Nachmieter zu suchen – davon profitieren Sie und Ihr Nachfolger gleichermaßen

Wenn Sie jemanden kennen, der auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist, können Sie uns diesen Interessenten gern vorschlagen.

Finden wir gemeinsam einen geeigneten Nachmieter, bedanken wir uns bei beiden Seiten mit einem kleinen **Extra: Sie** müssen für den letzten Monat **keine Grundmiete** mehr zahlen und Ihr **Nachmieter spart die Grundmiete** im ersten Monat.

Was können wir für Sie tun?

**Ein weiterer Vorteil:** Durch die erfolgreiche Vermittlung kann Ihre Kündigungsfrist verkürzt werden – so gestalten Sie Ihren Auszug besonders flexibel.

Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse an Ihrer Wohnung hat, wenden Sie sich einfach an Ihren **Kundenbetreuer**. Er unterstützt Sie gern bei allen weiteren Schritten – so wird Ihr Auszug unkompliziert und Sie helfen vielleicht jemandem aus Ihrem Umfeld zu einem neuen Zuhause.

# AUSBILDUNGSSTART MIT STAFFELSTAB-ÜBERGABE

Am 1. September 2025 startete Melinda Kühn ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau und wird in den kommenden drei Jahren alle Abteilungen unseres Unternehmens kennenlernen

Geschäftsführer Steffen Markgraf teilt mit: „Unsere Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda gibt jungen Menschen gern eine Perspektive und gutes Rüstzeug für das zukünftige Berufsleben.“ Insgesamt bilden wir derzeit in unserem Unternehmen 2 junge Menschen zu Immobilienkaufleuten aus.

Der Beruf umfasst ein breites Spektrum, welches sich rund um die Immobilie dreht. Im Rahmen der Ausbildung werden unter anderem die Schwerpunktgebiete

Vermietung, Baumaßnahmen und Finanzierung vermittelt. Besonders schön: die Staffelstab-Übergabe mit unserer ehemaligen Auszubildenden Celine Diesing. Sie hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und unterstützt jetzt als Kundenbetreuerin das Team Bestandsmanagement.

Wir freuen uns sehr über diesen Neuzugang und sind stolz, dass engagierte Nachwuchskräfte bei uns den Grundstein für ihre berufliche Zukunft legen.



Mit auf dem Foto unser Auszubildender Leon Burmeister, der sich bereits im dritten Lehrjahr befindet und damit kurz vor seinem Abschluss steht.

## IM GESPRÄCH MIT MELINDA KÜHN



„Mein Name ist Melinda Kühn. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Lauta. Seit dem 01.09.2025 mache ich eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda. Davor habe ich meinen Realschulabschluss erfolgreich an der Oberschule Lauta absolviert. Ich habe mich nach der Schule für diese Ausbildung entschieden, da mir die Arbeit mit Menschen Spaß macht und ich mich schon immer für Immobilien interessiere. Während meiner zwei Praktika in diesem Bereich konnte ich bereits viel ler-

nen und sehen, wie abwechslungsreich dieser Beruf ist. Es ist kein Tag wie der andere und man lernt ständig Neues dazu. Die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda ist für meine Ausbildung der perfekte Betrieb, weil ich hier meine beruflichen Ziele mit meiner Liebe zur Heimat verbinden kann.“

Obwohl ich gerade erst begonnen habe, fühle ich mich im Unternehmen bereits gut aufgenommen und freue mich auf die bevorstehenden Erfahrungen.“

Mit einem innovativen Ansatz  
zur Verbindung von Klimaschutz,  
Lebensqualität und moderner  
Stadtgestaltung starten  
wir ein neues Projekt:

# D

Die sogenannten **PikoParks**. Diese kompakten, intelligent gestalteten Grünflächen sollen künftig Wohnanlagen und Quartiere in der Altstadt und der Neustadt beleben – und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima leisten.

Ein PikoPark ist eine kleine, multifunktionale Grünfläche, die gezielt in dicht bebauten Wohnquartieren angelegt wird. Dabei

geht es nicht nur um Begrünung, sondern um nachhaltige Mikroklima-Verbesserung, Wasserrückhalt, Sitz- und Begegnungszo- nen sowie ökologische Aufwertung. Jeder PikoPark wird individuell an seine Umge- bung angepasst – mit heimischen Pflanzen, klimagerechten Materialien und flexibler Nutzung für alle Generationen.

Wir möchten mit den PikoParks zeigen, dass nachhaltige Stadtgestaltung im Klei- nen beginnt. Aus einer überschaubaren Investition von 50.000 Euro schaffen wir durch gezielte Fördermittel ein Projektvol- lumen von bis zu 500.000 Euro – und damit echten Mehrwert für Mensch und Umwelt.

Der Projektbeginn ist für das Frühjahr 2026 geplant. Erste Standorte sind bereits fest- gelegt: Im Wohnkomplex III und in der Alt- stadt fand kürzlich ein Vor-Ort-Termin statt, bei dem Mieterinnen und Mieter über drei Gestaltungsvarianten abstimmen konnten. Das Ergebnis soll direkt in die Umsetzung

einfließen – ein Beispiel für aktive Bürger- beteiligung und gemeinschaftliche Stadt- entwicklung.

Langfristig sollen die PikoParks schritt- weise durch die Neustadt und Altstadt entstehen. Bis 2027 sind weitere, sowohl größere als auch kleinere Anlagen vor- gesehen. Unser Ziel ist es, jedes Quar- tier lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen – mit grünen Rückzugsorten, die das Miteinander stärken und das Klima schützen.

Mit dem PikoPark-Konzept setzen wir einen wichtigen Impuls für nachhaltige Stadtentwicklung, soziale Teilhabe und ökologische Verantwortung – und zeig- ten, dass Klimaschutz direkt vor der Haus- tür beginnen kann.

## ABSTIMMUNG „PIKOPARK“



Zur Auswahl standen jeweils drei Gestaltungs- varianten. Die Variante mit den meisten Stimmen geht in die Umsetzung.

# „PikoPark“ INITIATIVE FÜR NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG GESTARTET



# 700 Spitzen

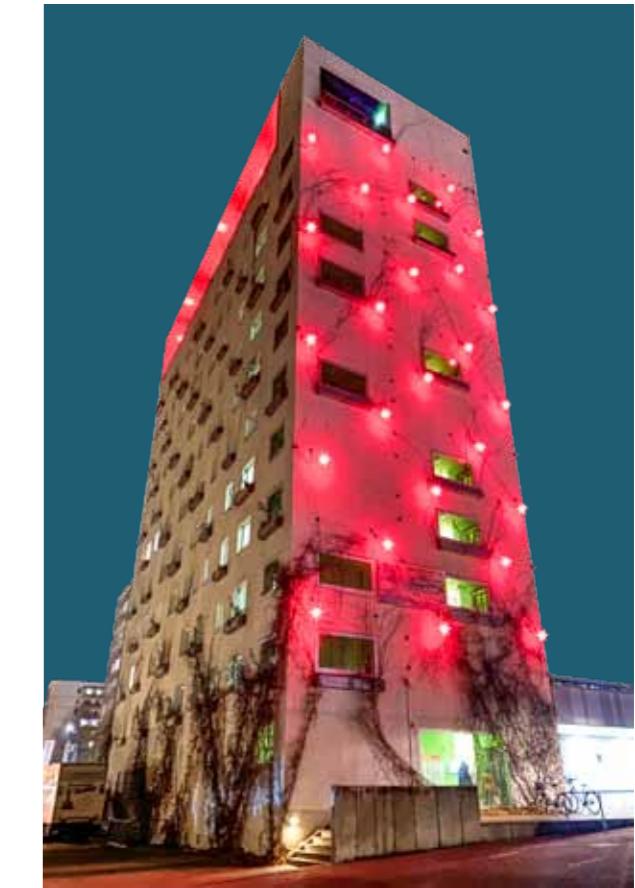
## FÜR FREUDE IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

Wir setzen ein  
**WINTERLICHES ZEICHEN**  
der Wärme und Freude

In der Neustadt erstrahlt unser Wohnhaus Stadt- promenade 11 mit Licht und warmen Farben – eine gemeinsame Aktion zum Aufhellen der dunklen Jahreszeit.

25 rote Herrnhuter Sterne am Giebel des Hauses und übergroße gelbe Sterne (1,30 m Durchmesser) leuchten bis Ende Januar 2026 auf dem Dach des Wohnhauses.

Nach umfangreichen Vorarbeiten stellten wir im Mai 2025 einen Antrag zur Projektförderung beim Zen- trenfonds der Stadt Hoyerswerda. Mithilfe dieser Unterstützung wurde das Vorhaben erst ermöglicht. Der Bund mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) stellte dabei mit dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Fördermittel bereit, welche im Gremium Zentrenfonds der Stadt Hoyerswerda geprüft und bewilligt wurden.



Für dieses Projekt sind Kosten von ca. 30.000 Euro entstanden, rund die Hälfte davon werden aus För- dermitteln übernommen. Die Wohnumungsgesell- schaft mbH Hoyerswerda übernimmt die Strom- kosten – für unsere Mieter entstehen keinerlei Zusatzkosten.

Hinter dem Projekt stehen Teamgeist und Enga- gement. Von der Planung über Bauanträge bis zur Umsetzung haben rund 15 Kolleginnen und Kollegen mit Freude und Einsatz mitgewirkt. Geschäftsführer Steffen Markgraf betont: Mit hellem Licht die Stadt zu einem besonderen Blickfang machen – für Einwohne- rinnen, Einwohner und Besucher gleichermaßen.



Aus vielen Händen unseres WH-Teams entstanden:  
Unsere Sterne, die künftig die Hauswand am Hochhaus schmücken.



LAUSITZ  
Hoyerswerda  
Město Wojerecy

Gefördert durch:  
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# HEIZEN &

RICHTIG  
HEIZEN

## Feuchtigkeit vermeiden

Feuchte Luft in Wohnräumen schadet Ihrer Gesundheit, der Bausubstanz Ihrer Wohnung und führt zu höheren Heizkosten.

Heizen Sie auch Räume, die Sie wenig nutzen. Wenn Sie zu wenig oder gar nicht heizen, kühlen Wände und Decken aus. Feuchtigkeit, auch aus anderen Räumen, schlägt sich an den ausgetrockneten Stellen nieder und kann zu Schimmel führen. Außerdem muss die Raumluft zirkulieren. Ihre Möbel sollten daher einen Abstand von ca. 5 cm zu den Wänden haben.

## Ihre optimale Raumtemperatur

Richtiges Heizen ist oft eine Frage des persönlichen Empfindens. Ein angenehmes Raumklima schaffen Sie nur, wenn Sie in allen Räumen gleichmäßig heizen. Zur Orientierung empfehlen wir Ihnen folgende Werte:

Mit regelmäßigm Lüften und gleichmäßigem Heizen sorgen Sie für ein gutes und gesundes Raumklima. Das kommt Ihrer Gesundheit, Ihrem Geldbeutel und Ihrer Lebensqualität zugute



## TIPP

### WELCHE RAUMTERATUR IST IDEAL?

**SCHLAFZIMMER**  
optimal: ca. 18 °C  
Thermostatstufe: 2 - 3

**BADEZIMMER**  
optimal: ca. 24 °C  
Thermostatstufe: 4

**KÜCHE**  
optimal: ca. 20 °C  
Thermostatstufe: 3

**WOHN- & KINDERZIMMER**  
optimal: ca. 22 °C  
Thermostatstufe: 3 - 4



SORGEN SIE FÜR EIN GUTES KLIMA IN IHREN RÄUMEN

HEIZEN



## Das Thermostatventil an Ihrer Heizung

Es ist wichtig, die richtige Einstellung des Thermostatventils zu wählen. Es regelt selbstständig die Raumtemperatur.

Der Anspruch zur Einsparung von Heizenergie und eine verbrauchsabhängige Abrechnung haben dazu geführt, dass extrem sparsam geheizt und gelüftet wird. Das hilft zwar Energie zu sparen, verhindert jedoch den für das Wohlbefinden und dem Erhalt der Bausubstanz notwendigen Austausch von Luft und Feuchtigkeit.

## Richtiges Lüften mit Sparpotential

Wir empfehlen Ihnen morgens, nachmittags und abends zu lüften.

Luft hat die Eigenschaft Wasser aufzunehmen. Je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie aufnehmen. Die Feuchtigkeit der Luft wird, an den Stellen mit der geringsten Oberflächentemperatur, in Form von Kondenswasser abgegeben. Dabei verursachen Sie selbst die meiste Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung. Am besten lüften Sie nach dem Duschen, Baden, Kochen oder Schlafen die Feuchtigkeit gleich weg.

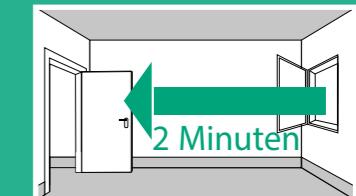
→ Eine kurzfristige Querlüftung verbraucht wenig Heizenergie, tauscht die feuchte Raumluft aber wirkungsvoll aus.

→ Angekippte Fenster dagegen sind keine effektive Lüftungsmethode! Sie erhöhen den Energieverbrauch und das Schimmelrisiko in den Räumen massiv.

## TIPP

SO LÜFTEN SIE OHNE WÄRMEVERLUST.

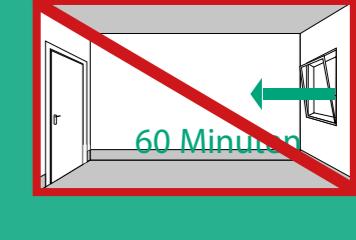
### STOSSLÜFTEN MIT DURCHZUG



### STOSSLÜFTEN OHNE DURCHZUG



### KEIN KIPPLÜFTEN!



IDEALE LUFTFEUCHTIGKEIT IN WOHNUNGEN UND FÜR MENSCHEN GEEIGNET

50 %

Wer wirklich schnelles Internet bis in die Wohnung möchte, ohne Schwankungen oder Ausfälle, der ist bei der Breitband Hoyerswerda GmbH (BBH) mit ihrer Marke Kabelmax genau richtig



Kabelmax-Techniker André Langner bei der Vorbereitung des Glasfaseranschlusses außerhalb der Wohnung.

# MIT HIGHSPEED INS INTERNET

GLASFASERANSCHLUSS?  
SO EINFACH IST ES MIT KABELMAX



Glasfaseranschlüsse für eine temporeiche Stadt und ein schnelles Zuhause

Den persönlichen Service gibt es selbstverständlich dazu. „Wir gehen erst, wenn der Anschluss funktioniert“, betont Kabelmax-Techniker André Langner.

## Wie kommen Mieterinnen und Mieter zu einem Anschluss?

Lisa Müller\* ist Mieterin bei der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda und hat im Hausflur gelesen, dass in ihrem Gebäude bereits ein Glasfaseranschluss von Kabelmax verfügbar ist. Sie möchte das schnelle Internet nutzen und geht ins Servicebüro. Zum Glück liegen die beiden Kabelmax-Standorte in Hoyerswerdas Alt- und Neustadt ganz in der Nähe. Online hat sie sich bereits vorab informiert.

Im Kundenbüro werden alle wichtigen Fragen geklärt – auch, ob sie eine Fritz!Box benötigt und welche Leistungspakete sie kombinieren möchte: Internet, Telefon oder Fernsehen.

Lisa entscheidet sich für das Komplett paket. „Der Glasfaseranschluss ist nicht teurer als ein aktuelles DSL-Angebot und im Vergleich zu meinem bisherigen Anschluss über die Telefonleitung bekomme ich deutlich mehr Leistung fürs Geld“, sagt sie zufrieden. Der Vertrag ist schnell unterschrieben, der Servicetermin vereinbart.

## Techniker kommen für den Anschluss nach Hause

Wenige Tage später steht Servicetechniker André Langner vor der Tür. Er sorgt dafür, dass Glasfasermodem und Fritz!Box betriebsbereit sind. Kurz darauf ist Lisas WLAN aktiv. Alles funktioniert reibungslos, sogar ihre alte Festnetznummer bleibt erhalten. „Auf Wunsch richten wir auch Fernseher oder Computer ein oder verlegen noch ein Kabel. Das gehört zu unserem zusätzlichen Servicepaket“, erklärt André Langner. Sollte doch einmal etwas nicht funktionieren, steht der Kabelmax-Kundenservice bereit.

## Eigenes Glasfasernetz für Hoyerswerda

Als Teil der SWH-Gruppe ist Kabelmax in der Region zu Hause, mit persönlichem Service und echter Glasfaser-Geschwindigkeit bis in die Wohnung. Möglich macht das das eigene Netz, das in den vergangenen Jahren in Hoyerswerda aufgebaut wurde. „Derzeit ist unser Glasfasernetz bei über 80 Prozent der Wohnungen der Wohnungsgesellschaft mbH verfügbar“, berichtet BBH-Geschäftsführer Carsten Anders. Und wenn in einem Haus noch kein Glasfaseranschluss liegt? „Dann prüfen wir die Möglichkeiten im Einzelfall und finden eine Lösung“, ergänzt Techniker André Langner.

Elisabeth Sygusch übernahm 1975 die Leitung der Buchhandlung. Seither ist das Buch- und Musikhaus Sygusch weit über die Stadtgrenzen hinaus für seine fachkundige Beratung,

# TRADITIONSGESCHÄFT SUCHT NACHFOLGE



Viele turbulente und ereignisreiche Kapitel hat die traditionsreiche Buchhandlung bereits erlebt. Nun ist es Zeit ein neues Kapitel aufzuschlagen

Seit den 1920er-Jahren dient das Gebäude in der Friedrichsstraße 37 in Hoyerswerda als Wohn- und Geschäftshaus. Viele ältere Hoyerswerdaerinnen und Hoyerswerdaer kennen es noch als das ehemalige „Möbelhaus Görlich“.

Seit 1972 befindet sich hier eine Buchhandlung - ein Ort, der zum Stöbern, Entdecken und Verweilen einlädt. Besonders die wunderschönen Fenster und die dekorativen Säulen verleihen den Räumen ihren unverwechselbaren Charme.

„Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue, bei unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und die Zuverlässigkeit unseres Vermieters, der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda.“, sagte Elisabeth Sygusch der Redaktion.

den persönlichen Service und das große Engagement der Inhaberin und ihres Teams bekannt. Nach mehr als 50 Jahren erfolgreicher Arbeit verabschiedet sich Frau Sygusch nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Für die traditionsreiche Buchhandlung wird eine engagierte Nachfolgerin oder ein engagierter Nachfolger ab dem 01.08.2026 gesucht, der diese schöne Geschichte forschreibt.



SIE HABEN INTERESSE AN EINER UNTERNEHMENS-NACHFOLGE?

**Buch- und Musikhaus Sygusch e.K.**  
Elisabeth Sygusch  
Friedrichsstraße 37  
02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 406297  
E-Mail: info@buch-musik.de



Das reichhaltige Angebot der Buchhandlung heute

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

# Plätzchenteig

## FÜR DIE GANZE FAMILIE

Diese Mürbeteig-Plätzchen zum Ausstechen sind aus gutem Grund ein Klassiker der Weihnachtsbäckerei!



Vorbereitung	15 Minuten
Backzeit	10 Minuten
Kühlzeit	30 Minuten
Menge	45 Plätzchen

## ZUBEREITUNG

1. Mehl und Zucker in eine Schüssel geben. Die Butter in kleinen Stückchen sowie das Ei hinzufügen und zu einem Mürbteig verkneten. Der Teig mag erst einmal bröselig erscheinen, wird bei weiterem Kneten dann aber zu einer Art Brösel und schließlich einem homogenen Teig. Evtl. zum Schluss mit den Händen nacharbeiten.
2. Teig zu zwei Kugeln formen, diese etwas plattdrücken und in Folie gewickelt für mindestens eine halbe Stunde kühlen. Länger ist noch besser.
3. Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze aufheizen. Die erste Teigportion aus dem Kühlschrank holen und kurz Zimmertemperatur annehmen lassen, sodass sie sich besser ausrollen lässt. Dann auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche oder noch besser zwischen Folie bzw. einem aufgeschnittenen Gefrierbeutel ausrollen.
4. Je nach gewünschter Größe ca. 20-30 Plätzchen ausstechen und mit etwas Abstand zueinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit der zweiten Teigportion ebenso verfahren. Teigreste immer wieder zusammenkneten und nochmal kurz kühlen.
5. Die Plätzchen nach Belieben mit einem verquirlten Eigelb bepinseln. Je nach Dicke ca. 10-12 Minuten goldgelb backen. Abkühlen lassen, vom Blech nehmen und nach Belieben mit Zuckerguss, Dekostreuseln usw. verzieren



Guten Appetit!

## ZUTATEN FÜR DEN TEIG

250 Gramm Weizenmehl  
90 Gramm Zucker  
125 Gramm Butter kalt  
1 mittelgroßes Ei

## VERZIERUNGEN

Die Ausstechplätzchen schmecken pur lecker. Wer sie zusätzlich verzieren will, hat viele Möglichkeiten:

Vor dem Backen mit einem verquirlten Eigelb bestreichen und nach Belieben mit (backfesten) Zuckerstreuseln dekorieren.

Nach dem Backen auskühlen lassen und mit Zuckerguss bestreichen sowie Zuckerdekor bestreuen. Für die Plätzchenmenge werden ganz grob 200g Puderzucker und ca. 4 EL Wasser oder Zitronensaft benötigt.

Alternativ weiße oder dunkle Kuvertüre vorsichtig schmelzen und zum Bestreichen verwenden. Statt die Plätzchen komplett damit zu überziehen, kann man auch nur feine Schoko-Linien darauf verteilen.

# WINTER-WOHNUNGSANGEBOTE

Wir bieten Ihnen ein schönes Zuhause - umfangreich saniert, teils sofort bezugsfertig & bezahlbar

## 6-RAUMWOHNUNG AB 2026

PLATZ FÜR DIE GESAMTE FAMILIE



(V, 75,00 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj 1965)



MIETE  
739,- €  
zzgl. Nebenkosten

- ✓ Neustadt, Tereschkowastraße 25
- ✓ ca. 123 m<sup>2</sup> Wfl., 4. Etage, große Küche mit Fenster
- ✓ Tageslichtbad mit Badewanne, Tageslichtbad mit Dusche
- ✓ 2 Balkone, Hauswirtschaftsraum, gefliest, tapeziert, Hausreinigung

## 3-RAUMWOHNUNG MIT BALKON

FRISCH SANIERT IN ZENTRUMSNÄHE



(V, 68,00 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj 1964)



MIETE  
345,- €  
zzgl. Nebenkosten

- ✓ Neustadt, Bautzener Allee 60
- ✓ ca. 62 m<sup>2</sup> Wfl., 2. Etage, Küche mit Fenster
- ✓ Tageslichtbad mit Badewanne, Balkon, gefliest, tapeziert
- ✓ Hausreinigung

## 1-RAUMWOHNUNG MIT BALKON UND AUFZUG

IHR NEUES ZUHause IM GRÜNEN



(V, 85,00 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj 1984)



MIETE  
249,- €  
zzgl. Nebenkosten

- ✓ Neustadt, O.-Lilienthal-Straße 21
- ✓ ca. 45,32 m<sup>2</sup>, 4. Etage, große Küche mit Fenster
- ✓ Bad mit Badewanne, Balkon, tapeziert, gefliest
- ✓ Hausreinigung

## GRUNDRISSGEÄNDerte 2-RAUMWOHNUNG

MIT BADEWANNE, DUSCHE UND BALKON



(V, 75,00 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj 1965)



MIETE  
389,- €  
zzgl. Nebenkosten

- ✓ Neustadt, Tereschkowastraße 25
- ✓ ca. 62 m<sup>2</sup> Wfl., 2. Etage, große Küche mit Fenster
- ✓ Tageslichtbad mit Badewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, gefliest, tapeziert, Hausreinigung
- ✓ Balkon, gefliest, tapeziert, Hausreinigung

# IHRE AKTUELLEN KUNDENBETREUER

Unsere Kundenbetreuer kümmern sich um die Anfragen und Anliegen der Mieter, organisieren Termine und Serviceleistungen, koordinieren Reparaturen, erklären Vertragsbedingungen und Betriebskosten.

WOHNKOMPLEX	STRASSE IN HOYERSWERDA	KUNDENBETREUER/-IN	TELEFON	E-MAIL-ADRESSE
WK I		Marcel Käthner	475-308	m.kaethner@wh-hy.de
	B.-Reimann-Straße 1 - 7	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
WK II	A.-Einstein-Straße 6 - 28	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
	Röntgenstraße 19 - 25			
	Bautzener Allee 2 - 16			
	F.-J.-Curie-Straße 1 - 5, 2 - 6, 8 - 12	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
	F.-J.-Curie-Straße 20 - 24, 42 - 48			
WK III	K.-Klinkert-Straße 2 - 6, 8 - 12			
		Beatrice Weigang	475-300	b.weigang@wh-hy.de
	E.-Weinert-Straße 11 - 19	Dominique Arzt	475-302	d.arzt@wh-hy.de
	K.-Niederkirchner-Straße 2 - 8, 18 - 22	Celine Diesing	475-305	c.diesing@wh-hy.de
	H.-Mann-Straße 1 - 6	Celine Diesing	475-305	c.diesing@wh-hy.de
WK IV	H.-Mann-Straße 37	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
		Dominique Arzt	475-302	d.arzt@wh-hy.de
WK V		Sven Rossner	475-304	s.rossner@wh-hy.de
	Hufelandstraße 54 - 64	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
WK VI		Celine Diesing	475-305	c.diesing@wh-hy.de
WK VII		Celine Diesing	475-305	c.diesing@wh-hy.de
WK VIII	Schöpsdorfer Straße 12 - 18, 19 - 24	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
	Lipezker Platz 1, 2	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
WK IX	G.-v.-Scharnhorst-Straße 1 - 3	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
	L.-Herrmann-Straße 92, 94, 96, 98	Dominique Arzt	475-302	d.arzt@wh-hy.de
KÜHNICHT	Kastanienweg 10	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
STADTZENTRUM	A.-Schweitzer-Straße 25 - 28	Sven Rossner	475-304	s.rossner@wh-hy.de
	D.-Bonhoeffer-Straße 1 - 7	Luisa Jakobitz	475-335	l.jakobitz@wh-hy.de
	Stadtpromenade 11	Marcel Käthner	475-308	m.kaethner@wh-hy.de
	Virchowstraße 37 - 57	Sven Rossner	475-304	s.rossner@wh-hy.de
	Virchowstraße 60	Dominique Arzt	475-302	d.arzt@wh-hy.de

WOHNKOMPLEX	STRASSE IN HOYERSWERDA	KUNDENBETREUER/-IN	TELEFON	E-MAIL-ADRESSE
ALTSTADT	A.-Bebel-Straße 7, 9, 10 A.-Bebel-Straße 12, 14 - 22, 24, 25 Am Bahnhofsvorplatz 1, 2, 4, Am Bahnhofsvorplatz 5 - 19, 6 - 10 Bahnhofsallee 4 a, b H.-Heine-Straße 23 a, b, c Am Elsterstrand 2, 4, 6 Alte Berliner Straße 13 a - d Am Elsterbogen 2 - 36, 33 - 43 Am Elsterbogen 45 - 55 Teschenstraße 23 - 33 H.-Zille-Straße 1 - 9	Colin Wierick Julina Nitzer	475-345 475-325	c.wierick@wh-hy.de j.nitzer@wh-hy.de
ALTSTADT	G.-Hauptmann-Straße 1, 14 Friedrichsstraße 3 - 5, 13, 28, 37 Gebr.-Grimm-Straße 14 a, b Teschenstraße 4 - 20 Senftenberger Vorstadt 5, 7, 9 Wittichenauer Straße 7 a, b Gartenstraße 31, 32 Neue Straße 8 h, i (Bröthen)	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
ALTSTADT	An der Thrune 1, 3 Rosenstraße 1 Straße am Lessinghaus 5, 21, 23 Am Strand 1, 6 Spremberger Straße 11, 11 a Steinstraße 6, 8 - 14 Gebr.-Grimm-Straße 1, 2, 3, 4 Pestalozzistraße 2, 4 Kurze Straße 1, 2 Schulstraße 16, 17, 18, 20	Luisa Jakobitz	475-335	l.jakobitz@wh-hy.de
ALTSTADT	A.-Bebel-Straße 23 a - c Schulstraße 19, 21, 23 An der Thrune 2, 4, 5, 6 Am Strand 3, 5 Theodor-Körner-Straße 1 - 5 Th.-Storm-Straße 1 - 5 Schloßstraße 1 Steinstraße 5, 7	Etienne Czech	475-117	e.czech@wh-hy.de
PARKANLAGEN	Gesamtes Stadtgebiet	Colin Wierick	475-345	c.wierick@wh-hy.de
FORDERUNGS- MANAGEMENT		Daniela Hegedüs Jana Urban	475-415 475-416	d.hegedues@wh-hy.de j.urban@wh-hy.de

# SPRECHZEITEN UNSERER HAUSMEISTERBÜROS



## ► HAUSMEISTERBÜRO 1

A.-Schweitzer-Straße 27  
Sprechzeiten: Do. 15 – 18 Uhr

## ► HAUSMEISTERBÜRO 2

K.-Niederkirchner-Straße 1  
Sprechzeiten: Di. 15 – 18 Uhr

## ► HAUSMEISTERBÜRO 3

Steinstraße 8 c  
Sprechzeiten: Do. 15 – 18 Uhr

## ► HAUSMEISTERBÜRO 4

Teschenstraße 8  
Sprechzeiten: Di. 15 – 18 Uhr



## ► VEIT KUTSCHICK

### KONTAKT

Telefon: 0151 42373248  
E-Mail: v.kutschick@wdh-hy.de

## GEBIETE

Teschenstr. 6 - 18, 23 - 33  
Elsterstrand 2 - 6  
Am Elsterbogen 43 - 55  
Stadtpromenade 11  
D.-Bonhoeffer-Str. 1 - 7  
Straße am Lessinghaus 5, 21, 23



## ► ENRICO PETSCHICK

### KONTAKT

Telefon: 0175 8322536  
E-Mail: e.petschick@wdh-hy.de

## GEBIETE

WK II, III  
Kastanienweg 10  
K.-Niederkirchner-Str. 1 - 25



## ► JÖRG SCHOLZE

### KONTAKT

Telefon: 0175 5889717  
E-Mail: j.scholze@wdh-hy.de

## GEBIETE

WK I  
Virchowstr. 60  
A.-Schweitzer-Str. 25 - 28



## ► RENE GILLER und KATRIN WINKLER

### KONTAKT

Telefon: 0160 4164297  
E-Mail: r.giller@wdh-hy.de



## GEBIETE

Schulstr. 16, 17, 18, 20  
Gebr.-Grimm-Str. 1 - 4, 14  
Senftenberger Vorstadt 5, 7, 9  
An der Thrune 1 - 3  
Wittichenauer Str. 7  
Gartenstr. 31, 32  
Am Stadtrand 1  
Pestalozzistr. 2, 4  
Kurze Str. 1, 2  
Steinstr. 6, 12, 14  
H.-Zille-Str. 1 - 9  
Alte Berliner Str. 13  
H.-Heine-Str. 23  
Bahnhofsallee 4

## GEBIETE

Am Elsterbogen 2 - 36, 31 - 55  
Am Bahnhofsvorplatz 1, 2, 4 - 19  
A.-Bebel-Str. 7 - 10, 12  
A.-Bebel-Str. 15 - 20, 22, 25  
G.-Hauptmann-Str. 1, 14  
Friedrichsstr. 3 - 5, 13, 28